

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Sylvia Bruns, Susanne Victoria Schütz und Björn Försterling (FDP)

**FSJ in Niedersachsen**

Anfrage der Abgeordneten Sylvia Bruns, Susanne Victoria Schütz und Björn Försterling (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 27.11.2019

Das FSJ versteht sich als Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen, die die Schulpflicht erfüllt haben, aber nicht älter als 27 Jahre sind.

Die Freiwilligen können ein Taschengeld erhalten.

Das FSJ, welches eine Form des bürgerschaftlichen Engagements ist, wird nicht nur in sozialen Bereichen angeboten, sondern auch in Einsatzstellen im Sport, in der Kultur, in der Denkmalpflege und auch im Bereich Politik (<https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/B%C3%BCrger-Service/Beh%C3%B6rdenf%C3%BChrer/Berufsausbildung/Berufsorientierung-Berufsberatung-Berufsvorbereitung/Freiwilliges-Soziales-Jahr-Hannover>, Stand: 18.11.2019).

1. Wie viele verschiedene Arten von Freiwilligendiensten gibt es in Niedersachsen, und in welchen Bereichen werden diese angeboten?
2. Wie viele Einsatzstellen werden in Niedersachsen angeboten (für die Jahre 2017/2018, 2018/2019 und 2019/2020)?
3. Wie viele der angebotenen Stellen wurden tatsächlich besetzt (ebenfalls für die Jahre 2017/2018, 2018/2019 und 2019/2020)?
4. Wie ist die Vergütung der Freiwilligendienste geregelt?
5. Wie werden die Freiwilligen in Niedersachsen vergütet?
6. Wie sind die Freiwilligendienste in den anderen Bundesländern geregelt?
7. Gibt es in den anderen Bundesländern noch weitere Arten von Freiwilligendiensten, welche in Niedersachsen nicht angeboten werden?
8. Wie ist die Vergütung der Freiwilligen in den anderen Bundesländern geregelt?
9. Gibt es Unterschiede in der Finanzierung der Bildungsmaßnahmen?

(Verteilt am 29.11.2019)